



Presse-Information
BMW M Customer Racing
3. Juli 2020

Vorbereitung der BMW M Customer Racing Teams in ungewöhnlichen Zeiten: Borusan Otomotiv Motorsport.

- **In einer neuen Reihe berichten wir, wie es den BMW M Customer Racing Teams in der verlängerten Winterpause ergangen ist.**
- **Den Auftakt macht das Team von Borusan Otomotiv Motorsport.**
- **Vorbereitung auf die Saison in der GT4 European Series und Fundraising für die Covid-19-Forschung.**

München. Eigentlich wären die BMW M Customer Racing Teams bereits seit einigen Wochen rund um den Globus im Renneinsatz. Doch aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie hatten auch sie eine verlängerte Winterpause. In einer neuen Reihe berichten wir, wie es ihnen in dieser Pause erging und wie sie sich in ungewohnten Zeiten auf den Start in ihren Rennserien vorbereitet haben. Den Auftakt macht Borusan Otomotiv Motorsport aus Istanbul (TUR).

Das Team wurde 2008 von Borusan Otomotiv, dem BMW Vertriebspartner in der Türkei, mit dem Ziel gegründet, den Motorsport in der Türkei weiterzuentwickeln und die Türkei im Ausland zu repräsentieren. Es wird geleitet von Projektmanager Hakan Tiftik, Teamdirektor İbrahim Okyay, Teammanager Ahmet Köseleci und Teamkoordinatorin Elif Tanca. Borusan Otomotiv Motorsport tritt in der GT4 European Series an und wird dort 2020 mit zwei BMW M4 GT4 an den Start gehen. İbrahim Okyay, Levent Kocabiyik and Fatih Ayhan (alle TUR) treten in der Amateur-Kategorie an. Yağız Gedik und Cem Bölükbaşı (beide TUR) sind Teamkollegen in der Pro-Am-Wertung. Teammanager Ahmet Köseleci spricht im Interview über die vergangenen Wochen, die Vorbereitung und die Saisonziele.

Herr Köseleci, erste und wichtigste Frage: Wie geht es Ihnen und dem Team in diesen Zeiten?

Ahmet Köseleci: „Borusan Otomotiv Motorsport, gegründet 2008, hat neben dem Rennteam weitere verschiedene Projekte. Dazu gehören die BOM Akademi, in der wir die Erfahrung unseres Teams mit den Teilnehmern teilen, BOM Karting, um junge Talente zu entdecken und zu fördern, und das BOM E-Team, mit dem wir ebenfalls Talente entdecken und unser Land auch im Sim-Racing im Ausland repräsentieren. In



dieser Zeit, als unsere Vorbereitungen auf die neue Saison weitergingen, hatten wir durch die Pandemie natürlich in den ersten drei Bereichen Einschränkungen. Doch das BOM E-Team war praktisch pausenlos im Einsatz. Neben unserer Meisterschaft 2020 haben wir viele Online-Events wie Rennen und Hotlaps organisiert. Als Team sind wir in Championaten und Rennen angetreten, vor allem mit dem Ziel, Gelder für die Covid-19-Forschung zu sammeln.“

Welche Auswirkungen, abgesehen davon, dass Sie keine Rennen fahren konnten, hatten die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Einschränkungen auf Ihre Vorbereitungsarbeit in den vergangenen Monaten?

Köseleci: „Wir hatten das Glück, dass es nur hinsichtlich internationaler Produktanlieferungen Probleme gab. Wir sind auch dankbar, dass sich kein Mitglied unseres Teams mit dem Virus infiziert hat. Das auch dank der sehr strengen Beschränkungen, die die türkische Regierung vorgegeben hat, denn anders wäre es unmöglich gewesen, das Virus in einer Stadt wie Istanbul mit fast 20 Millionen Einwohnern unter Kontrolle zu halten.“

In welchen Bereichen konnten Sie in den vergangenen Monaten arbeiten?

Köseleci: „Unser Team hat in unserer sorgfältig dafür ausgestatteten und kontrollierten Werkstatt weiter an unseren Autos gearbeitet, aber natürlich mit einer reduzierten Stundenzahl. Alle unsere Teammitglieder, die mit unseren Renneinsätzen seit 13 Jahren sehr beschäftigt sind, hatten noch nie so viel Ruhezeit und auch nie Zeit, so gelangweilt zu sein!“

Die GT4 European Series startet am 25. Juli in Imola. Wie sehr freuen Sie sich darauf, endlich wieder Rennen zu fahren?

Köseleci: „Normalerweise starten wir im März oder April in die Saison, deshalb freuen wir uns wirklich sehr darauf, wieder auf die Rennstrecke zu gehen. Imola ist eine unserer Lieblingsstrecken, und wir werden dort zum siebten Mal an den Start gehen. Und natürlich freuen wir uns darauf, weil es für uns das erste Rennen der Saison wird.“



Wie sieht Ihre weitere Vorbereitung in den kommenden Wochen bis zum Saisonstart aus?

Köseleci: „Da die Rennstrecken in der Türkei noch nicht wieder für Tests geöffnet sind, können wir noch nicht auf die Strecke gehen. Was unsere Arbeit in der Werkstatt angeht, sind wir fertig und gerüstet.“

Sie treten mit dem BMW M4 GT4 an. Was sind die Stärken dieses BMW M Customer Racing Fahrzeugs?

Köseleci: „Wir sind bisher mit dem BMW 320i, dem BMW 320Si, dem BMW 320TC, dem BMW M3 GT4, dem BMW Z4 GT3 und dem BMW M4 GT4 Rennen gefahren. Alle diese Rennwagen haben gemeinsam, dass sie perfekt verarbeitet, robust und schnell und so in der Lage sind, unter allen Bedingungen zu gewinnen.“

Sprechen wir über Ihr Fahreraufgebot: Was sind die Stärken Ihrer Fahrer?

Köseleci: „Beginnen wir mit dem Neuzugang in unserem Team, Cem Bölükbaşı, 22 Jahre alt, der zu den weltweit besten Sim-Racern gehört: Im vergangenen Jahr fuhr er in seinem zweiten realen Rennen in Misano auf das Podium. Er begeistert uns und weckt große Erwartungen in uns. Dann haben wir einen weiteren jungen Fahrer im Team, Yağız Gedik, 26 Jahre alt: Er trat 2017 im 3 Hour Endurance Champions Cup in Italien an, 2018 in der GT4 European Series, und 2019 kehrte in die Türkische Meisterschaft zurück, in der er den Titel gewann. Dieses Jahr ist er hoch motiviert und bereit, wieder in der GT4 European Series anzutreten. Levent Kocabıyık ist 35 Jahre alt und wurde zwei Mal Türkischer Meister. 2016 war er einer der Fahrer in unserem Team, das mit dem BMW Z4 GT3 den 3 Hour Endurance Champions Cup in Italien gewonnen hat. Er ist einer der erfahrensten Piloten im Team. Fatih Ayhan, 43 Jahre, begann seine Karriere in den USA im Kartsport und war auch einer der Fahrer in unserem Team beim Sieg im 3 Hour Endurance Champions Cup 2016. Er ist in vielen internationalen Rennen auf das Podium gefahren und bekannt dafür, dass er immer einen kühlen Kopf bewahrt. İbrahim Okyay, 50 Jahre, startet in die 29. Saison seiner Rennfahrerkarriere. Er ist bereits in der FIA WTCC, der FIA ETCC, dem 3 Hour Endurance Champions Cup und der GT4 European Series angetreten und auf das Podium gefahren. 2019 krönte er sich zum zehnten Mal zum Türkischen Meister, und er ist der erfahrenste Pilot des Teams.“



Was macht die GT4 European Series für Sie zu einer attraktiven, reizvollen Meisterschaft?

Köseleci: „Borusan Otomotiv Motorsport ist das einzige rein türkische Team, das an internationalen Rennen teilnimmt. Wir ziehen es immer vor, in einem sehr wettbewerbsstarken Umfeld anzutreten, in dem unsere Teammitglieder mehr Erfahrung sammeln können.“

Wie lauten Ihre Ziele für die kommende Saison?

Köseleci: „Wir bestreiten im dritten Jahr in Folge die gesamte Saison in der GT4 European Series, und dieses Mal werden wir zum ersten Mal mit zwei Fahrzeugen antreten. Wir möchten damit für die Team-Gesamtwertung besser aufgestellt sein.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink
Pressesprecher BMW Group Motorsport
Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Tadday
Media Relations Manager BMW M Motorsport
Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545
E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz
Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88
E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport
Twitch: www.twitch.tv/bmwmotorsport

BMW
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

